

# magno sanol® Kapseln

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollten. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

## GEBRAUCHSINFORMATION

### magno sanol® Kapseln

Wirkstoff: Magnesiumoxid

#### Zusammensetzung

1 Kapsel enthält:

##### Arzneilich wirksamer Bestandteil:

Magnesiumoxid 250 mg, entsprechend 150,8 mg (6,2 mmol) Magnesium

##### Sonstige Bestandteile:

Hydriertes Pflanzenöl; Kapselhülle: Gelatine, Gereinigtes Wasser, Natriumdodecylsulfat, Titandioxid (E171), Eisenoxid schwarz (E172)

#### Darreichungsform und Inhalt

MAGNO SANOL® Kapseln sind in Packungen mit 20 (N1), 50 (N2) und 100 (N3) Kapseln erhältlich.

#### Stoff- oder Indikationsgruppe oder Wirkungsweise

Mineralstoffpräparat

#### Name und Anschrift der pharmazeutischen Unternehmer und des Herstellers

SANOL GmbH  
Alfred-Nobel-Straße 10  
40789 Monheim  
Telefon: 0 21 73/48-58 57  
Telefax: 0 21 73/48-48 41

SCHWARZ PHARMA  
Deutschland GmbH  
Alfred-Nobel-Straße 10  
40789 Monheim  
Telefon: 0 21 73/48-58 57  
Telefax: 0 21 73/48-48 41

Hersteller:  
SCHWARZ PHARMA AG  
Alfred-Nobel-Straße 10  
40789 Monheim  
Telefon: 0 21 73/48-0  
Telefax: 0 21 73/48-16 08

#### Anwendungsgebiete

Nachgewiesener Magnesiummangel, wenn er Ursache für Störungen der Muskeltätigkeit (neuromuskuläre Störungen, Wadenkrämpfe) ist.

#### Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie MAGNO SANOL® Kapseln nicht einnehmen?

MAGNO SANOL® Kapseln dürfen nicht eingenommen werden

- bei bekannter Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile
- bei schweren Nierenfunktionsstörungen
- bei Zusammenbruch des Reizleitungssystems im Herzen (AV-Block)
- bei Myasthenia gravis

#### Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Gegen die Anwendung von MAGNO SANOL® Kapseln in Schwangerschaft und Stillzeit bestehen keine Bedenken.

#### Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Bei der Einnahme von MAGNO SANOL® Kapseln sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

#### Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Welche anderen Medikamente beeinflussen die Wirkung von MAGNO SANOL® Kapseln oder werden selbst in ihrer Wirkung durch MAGNO SANOL® Kapseln beeinflusst?

Aminoglykosid-Antibiotika, Cisplatin und Cyclosporin A beschleunigen die Ausscheidung von Magnesium.

Magnesium, Eisen, Fluoride und Tetracycline beeinflussen sich gegenseitig in ihrer Resorption.

MAGNO SANOL® Kapseln sollten deshalb nicht gleichzeitig mit Arzneimitteln, die die oben genannten Wirkstoffe enthalten, eingenommen werden.

Beachten Sie bitte, daß diese Angaben auch für vor kurzem angewandte Arzneimittel gelten können.

#### Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt MAGNO SANOL® Kapseln nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da MAGNO SANOL® Kapseln sonst nicht richtig wirken können!

#### In welcher Dosierung und wie oft sollten Sie MAGNO SANOL® Kapseln einnehmen?

Es sollte morgens und abends je 1 Kapsel eingenommen werden.

#### Wie sollten Sie MAGNO SANOL® Kapseln einnehmen?

Die Kapseln sollen unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit (ca. 1 Glas Wasser) eingenommen werden.

#### Wie lange sollten Sie MAGNO SANOL® Kapseln einnehmen?

Eine zeitliche Begrenzung der Einnahme ist nicht vorgesehen. Eine Therapiedauer von mindestens 3 Monaten ist empfehlenswert.

#### Überdosierung und andere Anwendungsfehler

Was ist zu tun, wenn MAGNO SANOL® Kapseln in zu großen Mengen eingenommen wurden (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)?

Bei intakter Nierenfunktion sind keine be-

sonderen Maßnahmen zu treffen. Informieren Sie jedoch in jedem Fall Ihren Arzt.

**Was müssen Sie beachten, wenn Sie einmal zuviel MAGNO SANOL® Kapseln eingenommen haben oder eine Einnahme vergessen haben?**

Nehmen Sie beim nächsten Mal nicht etwa die doppelte Menge ein, sondern führen Sie die Einnahme wie in der Dosierungsanleitung beschrieben fort.

**Was müssen Sie beachten, wenn Sie die Behandlung unterbrechen oder vorzeitig beenden?**

Die Anwendung kann jederzeit beendet werden.

### **Nebenwirkungen**

**Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von MAGNO SANOL® Kapseln auftreten?**

Bei höherer Dosierung kann es unter der Behandlung mit MAGNO SANOL® Kapseln in seltenen Fällen zu weichen Stühlen oder Durchfällen kommen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

**Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?**

Die Behandlung sollte vorübergehend unterbrochen werden und kann nach Besserung bzw. nach Verschwinden der Symptome mit reduzierter Dosis wieder aufgenommen werden.

### **Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels**

Das Verfalldatum dieser Packung ist auf den Blisterstreifen und der Faltschachtel aufgedruckt. Verwenden Sie dieses Arzneimittel nicht mehr nach Ablauf dieses Datums!

**Wie sind MAGNO SANOL® Kapseln aufzubewahren?**

Trocken und nicht über 25°C!

### **Stand der Information**

Juni 2001

**Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!**

### **Eigenschaften**

Ohne Magnesium wäre ein Leben für Pflanzen, Tiere und Menschen praktisch unmöglich. Ganze 25 Gramm des Mineralstoffs Magnesium enthält der menschliche Körper. Der überwiegende Teil davon befindet sich in den Knochen und Zähnen sowie den Muskeln des Bewegungsapparats und des Herzens. Magnesium steuert aber auch in über 300 Enzymen viele lebenswichtige Stoffwechselprozesse.

Das meiste Magnesium befindet sich in den Zellen, weshalb viele Magnesium-Mangelzustände nicht leicht an den Magnesiumwerten im Blut abgelesen werden können. Das bekannteste und auffallendste Symptom eines Magnesiummangels sind Wadenkrämpfe. Aber auch Kopfschmerzen und Migräne, rasche Erschöpfung, Konzentrationsstörungen, innere Unruhe/Nervosität, Schlafstörungen, Angst und depressive Verstimmung können Zeichen eines Magnesium-Mangels sein. Weiterhin ist schon seit langem bekannt, dass z. B. ein veränderter Herzrhythmus und andere Fehlfunktionen des Herzens, aber auch verfrüht einsetzende Wehen und klimakterische Beschwerden mit einem Magnesium-Mangel in Zusammenhang stehen können.

MAGNO SANOL® Kapseln enthalten sehr gut resorbierbares Magnesium, das zur Beseitigung von Magnesiummangelzuständen dient.



Spezialist im Dienst der Gesundheit  
SANOL GmbH, D-40789 Monheim

